



# News letter

## REALSCHULE AM STOPPENBERG

---

Nr. 14

11. April 2011

---

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe Freunde!

Die ersten gemeinsamen Projektstage sind gelaufen und die Osterferien beginnen nach einem sehr langen Schulabschnitt am Ende der Woche. Ich glaube alle freuen sich auf ein wenig Entspannung, um den „Akku“ wieder etwas aufladen zu können. Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen.

Es grüßt ganz herzlich

Bert Maga, 2. Konrektor

### Gemeinsame Projektstage am Stoppenberg

Die ersten gemeinsamen Projektstage am Stoppenberg sind gelaufen. Anfangs skeptisch und dann immer motivierter bewegten sich SchülerInnen und LehrerInnen in ganz neuen gemeinsamen Lerngruppen von RealschülerInnen, Gymnasiasten und HauptschülerInnen zwischen Bonn (Haiti-Gruppe im Don-Bosco-Zentrum), Duisburg und Gelsenkirchen (Aqua- und Zoorallye), Bottrop (Skilauf), Düsseldorf (WDR), Haltern (Römermuseum) oder dem Essener Landgericht (Jugend und Justiz). Doch auch in der direkten Umgebung und am Stoppenberg fanden sich Gruppen zur kreativen Arbeit zusammen: Zollverein auf unterschiedliche Weise entdecken, mit dem Fahrrad von Stoppenberg zum Ruhrtalweg oder durch das nördliche Ruhrgebiet, Beziehung zwischen Kirche, Moschee und Synagoge vor Ort untersuchen, und auf dem Schulgelände hieß es „sägen, biegen und schweißen“, „kreative Digitalfotografie“, „europäisches Puppentheater“, Tischtennis, Fußball. ... Am Freitag präsentierten die Gruppen die Ergebnisse der Projektstage „Wir am Stoppenberg“ ab 11 Uhr auf der Bühne, in Ausstellungen und an Stellwänden. Petrus fand die Ergebnisse so super, dass er uns Sonne und blauen Himmel schickte, und somit stand der Tag in einem besonderen Licht. Die Ergebnisse können Sie auch auf den Homepages sehen und auf der Projektsite unter

<http://projekttage.schulzentrum-am-stoppenberg.de/>

Zu Beginn musste eine nie gekannte Organisation geleistet werden, denn nahezu 1600 SchülerInnen wollten alle ihren Erstwunsch erfüllt sehen, was natürlich nicht immer möglich war. Das Organisationsteam (Frau von Westerholt, Frau Nolte, Frau Weyerhorst, Herr Dreckmann und Herr Bungarten) konnte jedoch viele Wünsche erfüllen. Unsere Sozialarbeiter M. Schumacher und H. Sieg und ihre Helferteams ließen keine Wünsche offen bei der Gestaltung dieses tollen Events. Danke an alle, die zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben.

## Oldie Night

Die Oldie Night 2011 - rundum gelungen! Am 02.04., fanden zwischen 19 und 2 Uhr mehr als 700 Eltern und Ehemalige des Schulzentrums in Halle XII aufZollverein zusammen, um bei flotter Musik, bei Bier und Brezeln aktive Elternarbeit (wieder) einmal ganz anders zu erleben. Beim Blick in die Runde entdeckte man zwischen den aktiven Eltern besonders viele ehemalige SchülerInnen, die diese Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch über alte Zeiten nutzten. Und wie inzwischen zu hören ist, hat der Abend einen ordentlichen Gewinn abgeworfen, der zur Finanzierung des COM-Gebäudes genutzt wird. Die Stunden, die das Vorbereitungsteam der drei Schulpflegschaften, verstärkt um die Sekretärin der Realschule, Frau Gruben, zur Planung, Vorbereitung, Organisation, zum Auf- und Abbau der Bestuhlung der Halle, zur Überzeugung von HelferInnen ... investiert hat, sind nicht zu zählen. Kompliment und Dank diesem Team, das sich am Dienstag, 12.04. um 19 Uhr mit allen HelferInnen in der Eingangshalle der Realschule zum Dankeschön-Abend trifft.

## Podiumsdiskussion

Zum Thema „Auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule. Die neue Schulpolitik in der Diskussion - Innovative Schulentwicklung in Nordrhein-Westfalen“ begegnen sich auf dem Podium der Katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ in Mülheim am Donnerstag, 5. Mai 2011 Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, Bernd Ottersbach, Dezernent für Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat Essen und Schwester M. Ulrike Michalski, Leiterin der B.M.V.-Schule in Essen. Das Einführungsreferat von Prof. Dr. Jürgen Rekus (Karlsruhe) zum Thema „Bildung als individuelle Aufgabe. Wie kann die Schule dazu beitragen?“ sowie die Diskussion kann an diesem Abend zu interessanten Antworten auf die Frage der künftigen Schulentwicklung unseres Landes führen. Tagungsbeitrag: 10,00 € (inkl. Abendimbiss). Auskünfte und Anmeldung „Die Wolfsburg“, Tel. 0208/ 999 19 981 - Fax 0208 / 999 19 110, E-Mail [die.wolfsburg@bistum-essen.de](mailto:die.wolfsburg@bistum-essen.de) (TgNr: 11162)

## BOB

Ein BOB (so die offizielle Abkürzung für das „Berufs-Orientierungs-Büro“) gibt es bereits seit einiger in unserer Schule in der Schülerbücherei. Hier können

SchülerInnen durch die Nutzung von Nachschlagewerken und aktuellen Zeitschriften und Materialien sowie die Recherche im Internet und die Nutzung von Computern Informationen zur Berufswahl zu erhalten. Betreut wird das BOB während der gesamten Schulzeit von Frau Weyerhorst-Yannakis und Tagesheimeltern. Damit das Büro und die Bücherei während der Mittagspausen genutzt werden kann, suchen wir noch dringend helfende Hände.

In speziellen Fragen hilft und vermittelt Frau Barrenberg vom Arbeitsamt, die regelmäßig in der Schule Termine anbietet.

## Homepage

Unsere Homepage wird auf den neuesten Stand gebracht. Aus diesem Grund sind nicht alle Funktionen erreichbar. In den nächsten Wochen wird auf die neue Site umgestellt, aber ein Link wird auch noch den Zugriff auf die alte Homepage ermöglichen.

Die Beiträge auf die neue Site zu kopieren braucht viel Zeit. Raphael Topel aus der 10c unterstützt uns dabei unter Verzicht auf einen großen Teil seiner Freizeit. Ein ganz herzliches „Danke schön“ für diesen Einsatz.

## Girls (Boys) Day

Am Donnerstag werden die SchülerInnen der 8. Jahrgangsklasse für einen Tag den Lernort wechseln. Sie werden in Betrieben geschlechtsuntypische Berufe kennen- und bewerten lernen. Viel Erfolg! Auch hier ein „Danke schön“ an Frau C. Altenbeck, die diesen Tag organisierte

## Informationsveranstaltung

Am 5. April fand in unserer Aula eine Informationsveranstaltung für die Eltern der 8. Jahrgangsklasse statt. Hier erläuterte Frau Weyerhorst-Yannakis die Berufswahlvorbereitung unserer Schülerinnen in den verbleibenden 2 ½ Jahren. Eingeladen waren unser Partner Eon Ruhrgas, das Kolpingswerk, und das Arbeitsamt, die ihre Hilfen und Angebote vorstellten. Komplettiert wurde der Abend durch Herrn Heibel, der den Eltern seinen Kompetenzcheck vorstellte.

## Ferien

Am Freitag endet der Unterricht nach dem Mittagessen.

Wiederbeginn ist der 2. Mai um 8.10 Uhr.

Elternsprechtag ist dann am Montag, den 9. Mai  
von 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Liebe Grüße vom Stoppenberg und bleiben Sie uns gewogen!

---

Herausgeber:  
Realschule am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
Im Mühlenbruch 47  
45141 Essen

Kontakt  
Tel.: 0201 832000  
Fax : 0201 8320020  
Mail: [rastop@t-online.de](mailto:rastop@t-online.de)  
Web: [rastop.de](http://rastop.de)